
Pressemitteilung

Unter dem Motto „Sicher Zuhause: Begleiten, Betreuen, Versorgen“ trafen sich zur Abschlussagung des Projektes „Stärkung der Hauswirtschaft in Niedersachsen: Förderung und Qualitätssicherung haushaltsbezogener Dienstleistungen“ Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis für die Bereiche Hauswirtschaft, Pflege, Arbeitsvermittlung und Bildung. Diese von der Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft Niedersachsen in Kooperation mit der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V. (LVG&AFS) organisierte Veranstaltung fand am 26.10.2023 in der Akademie des Sports in Hannover statt.

Welchen gesellschaftlichen und interministeriellen Stellenwert das vom Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz geförderte Zweijahresprojekt aktuell hat, betonte in seinem Grußwort der Nds. Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, Dr. Andreas Philippi. Die Vorsitzende der LAG HW Nds., Anja Köchermann, begrüßte die Teilnehmenden und drückte ihre Hoffnung aus, dass die Aufgaben der Zukunft für ambulant hauswirtschaftliche Dienstleistungen auf den praktischen Erfahrungen der Vergangenheit und dem aktuellen Wissen der Gegenwart bei dieser Tagung deutlich werden. Die von Prof. Dr. Melanie Speck moderierte Veranstaltung begann mit einem Vortrag von Annemarie Fajardo, Vizepräsidentin des Deutschen Pflegerats. Sie informierte über die Professionalisierung und Abstufung der Pflegeberufe und Berührungspunkte sowie die notwendige Zusammenarbeit von Pflege und Hauswirtschaft im ambulanten Bereich. Dr. Elisabeth Leicht-Eckardt, die Leiterin des Projekts der LAG HW Nds., stellte in ihrem Vortrag die unterschiedlichen Begriffsauffassungen heraus und betonte die Notwendigkeit einheitlicher Definitionen für die Tätigkeiten in der Profession Hauswirtschaft. Sie erläuterte die Diskrepanz von Angebot und Nachfrage, von Finanzierung und administrativem Aufwand, von Wertschätzung und Bedarf für ambulant hauswirtschaftliche Dienstleistungen sowie die dafür vorhandenen unterschiedlichen Qualifikationen.

Auf dem Podium wurden die unterschiedlichen Positionen von Anbietern, pflegenden Angehörigen, Arbeitskräften mit den notwendigen organisatorischen als auch hauswirtschaftlichen Kompetenzen, die unterschiedlichen Niveaus und die pflegewissenschaftlichen Einschätzungen deutlich. Die im Vorfeld eingereichten Statements führten zu einer intensiven und lösungsorientierten Diskussion.

Nach der Beantwortung von Fragen aus dem Publikum wurde das im Vorfeld der Veranstaltung von der LAG HW Nds. zu ambulant hauswirtschaftlichen Dienstleistungen erstellte Statement verlesen, um die Erkenntnisse dieser Fachtagung ergänzt. Die Dokumentation der Tagung wird in Kürze auf der Homepage der LAG HW Nds. zur Verfügung stehen (www.lag-hw-nds.de).

Die LAG HW Nds. ist der Dachverband der hauswirtschaftlichen Verbände Niedersachsens und bundesweit vernetzt. Sie setzt sich für die Interessen der Hauswirtschaft in Niedersachsen ein.

V.i.S.d.P. und Rückfragen

Anja Köchermann | LAG HW Nds. e.V. | Alleestr. 1 | 30167 Hannover

Tel. 0511 37 39 2027 | E-Mail info@lag-hw-nds.de | Internet www.lag-hw-nds.de

Geschäftsstelle: Alleestr. 1 | 30167 Hannover | Tel.: 0511 373 920 27 | E-Mail: info@lag-hw-nds.de

Homepage: www.lag-hw-nds.de | Registernummer: VR 203316 beim Amtsgericht Hannover

Vorstand: Anja Köchermann | Thomas Kornblum | Bettina Heinrich

Erweiterter Vorstand: Bettina Mull | Karin Plate